**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 10: Kunden im Bedarfsfeld Finanzanlagen beraten**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 10.1 | Rechtliche Grundlagen der Finanzanlagenberatung und –vermittlung sowie der Honorar-Finanzanlagenberatung | 4 UStd. |  |
| 10.2 | Analyse der Finanzsituationen und Kundenbedarfe von Kundinnen und Kunden  | 6 UStd. |  |
| 10.3 | Einen Überblick über die aktuelle Finanzmarktsituation mithilfe digitaler Medien erhalten | 8 UStd. |  |
| 10.4 | Bedarfsgerechte Beratung zu Schuldverschreibungen | 8 UStd. |  |
| 10.5 | Bedarfsgerechte Beratung zu Aktien | 14 UStd. |  |
| 10.6 | Bedarfsgerechte Beratung zu Investmentfonds  | 14 UStd. |  |
| 10.7 | Planung und Beratung von Geld- und Vermögensanlage inkl. Optimierung und Erfolgskontrolle  | 6 UStd. |  |
| … |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **3. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Versicherungs- und Finanzanlagenprozesse**Lernfeld 10**: Kunden im Bedarfsfeld Finanzanlagen beraten (60 UStd.)**Lernsituation 10.1**: Rechtliche Grundlagen der Finanzanlagenberatung und –vermittlung sowie der Honorar-Finanzanlagenberatung (4 UStd.) |
| Einstiegsszenario In einem Zeitschriftenartikel wird aufgeführt, dass die Kundinnen und Kunden des Telekom-Skandals (oder Wirecard) entschädigt werden müssen, da das Produktdatenblatt fehlerhaft war.  | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Kundenberatungsmappe zu den rechtlichen Grundlagen
* Übersicht: Wer darf beraten? Wer darf welche Produkte vermitteln?

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und LeistungsbewertungKundenberatungsmappe |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * informieren sich über die rechtlichen Grundlagen der Finanzanlageberatung und –vermittlung.
* informieren sich über die Honorar-Finanzanlagenberatung.
* stellen die Inhalte kundengerecht dar.
* benutzen Gesetzesbücher, um Gesetzesauszüge zu verstehen und anzuwenden.
 | Konkretisierung der Inhalte* die Gewerbeordnung
* die Finanzanlagenvermittlungsverordnung
* das Wertpapierhandelsgesetz
* das Kapitalanlagegesetzbuch
* das Geldwäschegesetz
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenKollaboratives Erarbeiten der Kundenberatungsmappen mit einem Textverarbeitungsprogramm, z. B. Word |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleGesetzestexte aus den o. g. Gesetzen und Verordnungen |
| Organisatorische Hinweisez. B. Computerraum, Gesetzestexte vom DTV (VersR)  |

 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)